

In dieser Ausgabe:

Grußworte der Schulleiterin	2
Willkommen an unserer Schule	3
Neues aus den Klassen und Stufen	4
Kulturelles	14
Rund um Schule und Förderverein	17
Sportliches	19
Feste und feiern	20
Schüler für Schüler	22
Zum Vormerken	22
Termine	23

Dezember 2018

Themen in dieser Ausgabe:

- „Wo die wilden Kerle wohnen“
- Der super Rot-Tag
- Eine Reise nach Italien
- Vorweihnachtliche Düfte in der Lehrküche
- Wir sind Internet-ABC-Schule 2018/19!
- Theater 3D
- Impressionen von unserer 50 Jahr Feier



Grußworte der Schulleiterin

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!



Ein ereignisreiches Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu.

Vieles haben wir in den vergangenen 365 Tagen erlebt, vieles hat sich ereignet.

Das Highlight des Jahres war auf jeden Fall unsere Feier zum 50. Geburtstag der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule. Viele fleißige Hände haben sich daran beteiligt, Ideen und Muskelkraft eingebracht. Unsere Schüler und Schülerinnen wurden deutlich vom Feier-Fieber gepackt – bis heute singen sie bei jeder Feier mit Feuereifer und Inbrunst unseren Schulsong, der speziell zu diesem Anlass von Kolleginnen gedichtet und vertont wurde. Unser aller Einsatz und unsere Mühe in der Vorbereitung haben sich gelohnt: Es war ein rauschendes Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Tatkräftig unterstützt wurde unser Fest durch Herrn Marco Kesedzic. Seit dem 1. April 2018 ist er mit Leib und Seele unser neuer Hausmeister. Er brachte viel frischen Wind in unsere Mauern und wird nicht müde, zu werkeln, zu gestalten und zu verbessern. Schon jetzt wird deutlich, dass ihm unsere Schule am Herzen liegt. In kürzester Zeit hat er die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule zu „seiner“ Schule gemacht.

Sein Wissen und seine Ideen bringt er auch mit ein, wenn es um die anstehenden Baumaßnahmen geht. Im kommenden Jahr sind umfassende bauliche Veränderungen geplant, die unsere Schule auf den neusten Stand der Brandschutzverordnungen bringen werden und endlich auch zur Sanierung unseres Bewegungsbades führen werden. Dabei wird auch die desolate An- und Abfahrtsituation verändert werden, so dass unsere Busunternehmen endlich mehr Platz erhalten und damit der Transport unserer Schülerschaft gefahrloser von statten gehen kann. Die Planungen laufen auf Hochtouren. Hier bedarf es vieler Sitzungen und wachsamer Augen, damit beim Umbau all das berücksichtigt wird, was dann die nächsten Jahre halten muss und soll.

Auch Trauriges mussten wir in diesem Kalenderjahr verkraften: Unser ehemaliger Schulleiter Herr Gerhard Lebherz verstarb am 20.06.2018 plötzlich und unerwartet im Alter von nur 64 Jahren in Abu Dhabi. Herr Lebherz leitete unsere Schule von 2002 bis 2013. Dann wechselte er für 3 Jahre an die Deutsche Schule in Kobe/Japan, anschließend an die Deutsche Schule in Abu Dhabi. In diesem Sommer wollte er seine Auslandstätigkeit einstellen und nach Deutschland zurückkehren. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Obwohl die Außentemperaturen nicht wirklich dazu passen - das Jahr 2018 ist fast zu Ende. In der Aula steht der von der Grundstufe wunderschön gestaltete Weihnachtsbaum, der uns durch die besinnliche Zeit begleitet. Die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ist im Weihnachtsfieber: das Adventsfest am 1. Advent, das wöchentliche Adventssingen und als krönenden Abschluss unsere gemeinsame Weihnachtsfeier am Donnerstag, den 20.12.2018. Alle Stufen sind an der Feier beteiligt - im Vorfeld wird gebastelt, gesungen und geprobt – alles soll gelingen.

Jetzt ist es an der Zeit Danke zu sagen. Dank an alle, die uns auf so vielfältige Art und Weise unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dass auch 2018 ein gelungenes Jahr mit vielen, vielen Höhenpunkten war.

Das neue Jahr wird für uns wieder einige Herausforderungen bringen – auch diese werden wir mit vereinten Kräften meistern.

Im Namen des gesamten Kollegiums wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2019, sowie eine geruhige und erholsame Ferienzeit!

Susanne Breuer- Klein



Willkommen

Bei über 30 Grad draußen und noch mehr Hitze in unserer Aula hieß es am 07. August 2018 : Der Ernst des Lebens beginnt für acht neue Erstklässlerinnen und Erstklässler.

Ein eh schon spannender Tag war dank der Hitze noch aufregender. Denn Dinge wie: "Hoffentlich schmilzt die Schokolade in meiner Schultüte nicht" und "Mein Kuchen muss ganz schnell zu Hause gegessen werden" (Zitate von einem Einschulungskind) waren schon Thema bevor die große Feier überhaupt los ging.

Viele Kinder kamen nicht nur mit ihren Eltern, sondern mit Omas, Opas, Tanten, Onkels, Cousinen, Freunden und vielen mehr und füllten unsere Aula.

Um 13.15 Uhr zeigten die Grundstufenkinder nach einer kurzen Rede der Schulleitung Susanne Breuer-

Klein und der Grundstufenleitung Sandra Funke das Stück „1,2,3,4, folge mir zum nächsten Tier“. Ein spannendes Stück, bei dem jede Klasse etwas passend zum Klassentier einstudiert hatte.

Als nächstes stand die Schultaufe an, mit der jedes neue Kind persönlich in die Schulgemeinde aufgenommen wurde.

Im Anschluss daran hieß es tapfer sein liebe Eltern- die erste Schulstunde steht auf dem Plan - und alle Kinder verließen gemeinsam mit ihrer neuen Klasse die Aula. Mama, Papa und Co mussten nun warten bis freudig strahlenden Erstklässlerinnen und Erstklässler gegen

15 Uhr stolz nach der ersten Schulstunde zurück in die Aula kamen.

Allen Kindern einen guten Start in der Friedrich-von-Bodelschwing-Schule! *(Sandra Funke)*



Willkommensfeier der MS + HS/BO-Stufe am 10.08.18

Mit einem bunten Programm feierten die MS- und H-/BO-Stufe gemeinsam, um die Schüler in ihren „neuen Stufen“ willkommen zu heißen.

12 neue Schülerinnen und Schüler werden nun in der **Mittelstufe** unterrichtet.

11 Schülerinnen und Schüler lernen in der **BO-Stufe** wie man sich für das Arbeiten und Leben nach der Schule vorbereitet.

Die Feier wurde mit vielen Liedern begleitet und zum Abschluss durfte jede Schülerin und jeder Schüler einen Luftballon in den Himmel schicken. (c.w.)



Neues aus den Klassen und Stufen

Sankt Martin

Am 8. November haben wir das Martinsfest der Grundstufe gefeiert.

Zuerst haben wir uns in der Aula getroffen. Die M5 hat uns einen selbst gemachten Film gezeigt, der erzählte von St. Martin.

Danach sind wir mit unseren Laternen durch das Schulhaus gelaufen und haben Martinslieder gesungen. Zum Schluss haben wir uns wieder in der Aula getroffen und Vanessa und Nelina haben Geschenke an die Klassen verteilt. Es waren Lebkuchen -Männer, die wir selbst gebacken haben. (Die Elefantenklasse)



„Wo die wilden Kerle wohnen“

Am 14.11. waren die **Pinguine** zum Puppenspielfestival im Kinderhaus und hatten riesig viel Spaß.

Nachdem sie sich in den letzten Wochen im Unterricht mit der Geschichte befasst hatten, ging es in das Puppenspiel.

Eine wunderbare Vorstellung mit vielen Möglichkeiten mitzumachen, mitzusingen und Freude zu haben. Die Pinguine kannten die Geschichte genau und riefen an den passenden Stellen die richtigen Antworten rein. 45 Minuten tolles Bühnenprogramm und noch etwas warten später durften sie dann mit den zwei Darstellern sprechen und auch die Figuren nochmal aus der Nähe anschauen und anfassen.

Zu guter Letzt wurden noch die Stimmkarten ausgefüllt bevor es wieder zurück in die Schule ging. (s.f.)



DER SUPER ROT-TAG

AM 11. 12. 2018 HABEN WIR - DIE GRUNDSTUFE - DEN ROT-TAG GEFEIERT. ALLE WAREN ROT ANGEZOGEN. SOGAR DAS ESSEN WAR ROT!

WIR HABEN EIN ROTES GRUNDSTUFENFOTO GEMACHT UND DAS LIED VOM ROTEN PFERD GESUNGEN. IN DER AULA HABEN WIR ALLE ZUSAMMEN GEFRÜHSTÜCKT. SOGAR DAS ESSEN WAR ROT!

DANN SIND WIR ALLE IN VERSCHIEDENE RÄUME GEGANGEN UND HABEN STATIONEN AUSPROBIERT: WIR KONNTEN ZUM BEISPIEL IN DER VERSUCHSKÜCHE ROTES ESSEN ERRATEN, EIN ROTES FOTOSHOOTING MACHEN UND ROTES SCHMUCK BASTELN. UNS HAT DIE VERSUCHSKÜCHE AM BESTEN GEFALLEN, WEIL WIR GANZ VIELE LECKERE SACHEN PROBIEREN DURFTEN. DER ROT -TAG WAR SUPER TOLL!

(Kilian, Marie und Paraskevi aus der Mäuse-Klasse)



Eine Reise nach Italien

Samstag/Sonntag, den 15./16.09.2018

Am 15. September fuhren wir abends mit einem Reisebus nach Italien in die Toskana. Bei der Fahrt haben wir gespielt, gegessen und danach sind wir eingeschlafen. Unterwegs haben wir viele Pausen gemacht. Diese tolle Fahrt konnten wir durchführen, da uns Amicizia das Hotel und das Essen für 10 Tage bezahlt hat – dafür **Vielen Dank!!!**

Als es schon ein bisschen hell wurde, haben wir in Italien gefrühstückt. Wir haben auf einem Rastplatz gefrühstückt, da haben wir die Berge und den Sonnenaufgang gesehen. Es gab Kakao, Brötchen, Obst und Plätzchen.

Gegen 8:45 Uhr sind wir endlich in Ronchi angekommen. Wir haben draußen auf dem Hof vor dem Hotel alle gewartet bis wir in die Zimmer durften.

Im Zimmer haben wir unsere Sachen alle ausgepackt und uns ein bisschen ausgeruht. Als nächstes haben wir unsere Reste von der Fahrt gegessen.

Danach haben wir unsere Badesachen angezogen und sind zum Strand gelaufen. Die Sonne hat geschienen und es war über 30 Grad (sehr warm). Im Meer hatten wir viel Spaß. Wir sind geschwommen und haben Pausen auf den Liegen gemacht. Im Hotel haben wir dann in den Zimmern geduscht. Am Abend gab es dann Abendbrot. Es gab eine Vorspeise (Nudeln), ein Hauptgericht und einen



Nachtsch. So war das jeden Abend. Dann haben wir uns das Gelände ganz genau angeschaut. Müde haben wir uns fürs Bett fertig gemacht.

Es war ein sehr schöner Tag!

(M.K. und J.M.)

Montag, 17.09.2018 – Erkunden der Umgebung

Nach dem Frühstück haben wir uns in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Wir sind dann immer mit einem Erwachsenen (und eine Gruppe der Großen auch ohne einen Erwachsenen) zur Erkundung der Umgebung aufgebrochen. Wir wollten in den Geschäften Postkarten kaufen.

Zuerst sind wir in alle Richtungen losgelaufen. Die meisten Gruppen haben dann wieder andere Gruppen getroffen. Viele waren am Meer bei einem großen Steg, der weit ins Meer führte. Hier hatten wir einen guten Ausblick.

Wir haben einen Spar gefunden. Hier konnten wir günstig Chips, Sprite und vieles mehr kaufen. Danach sind wir zum Hotel zurückgelaufen und haben dort unsere Lunchpakete gegessen. Danach haben wir uns unsere Badehosen wieder angezogen, uns eingecremt und sind wieder zum Strand gegangen. Wir haben im Meer gebadet, sind ins Meer gesprungen, dort getaucht und hatten viel Spaß. Dann haben wir geduscht und sind zurück ins Hotel gegangen. (W.D. und J.M.)



Dienstag, 18.09.2018 – Fahrt nach Pisa

Morgens um 8:00 Uhr sind wir aufgestanden und haben um 8:30 Uhr gefrühstückt. Um ungefähr 10 Uhr hat uns Walter nach Pisa gefahren. Zuerst liefen wir über einen schönen Markt. Als wir dann am Schlosshof angekommen waren, haben wir Fotos gemacht. Dann sind wir in die Kirche gegangen und haben sie uns von innen angeschaut. Als wir endlich Tickets hatten, sind wir auf den schiefen Turm gestiegen. Auf dem Turm konnte man ganz Pisa sehen. Wahid war es schwindelig, weil der Turm schief ist!

Wir waren ziemlich fertig. Der Turm hat 252 Stufen. Während wir auf dem Turm waren, waren Justus und Sezgin mit Frau Moritz Eis essen. Anschließend haben wir unsere Lunchpakete gegessen. Kurz danach sind wir dann zurück gelaufen und wieder zum Hotel gefahren. Uns hat es sehr gut gefallen!

Es war ein schöner Tag in Pisa! (K.B. und W.D.)

Mittwoch, 19.09.2018 – Lenas Geburtstag - Tretboot

Am Mittwoch hatte Lena Geburtstag! Zum Frühstück gab es einen Kuchen mit Kerzen und ein Geburtstagslied von allen. Sie hat dort ihre Geschenke bekommen. Nach dem Frühstück sind wir wieder zum Strand gegangen. Dort durften wir alle mit einem Tretboot

fahren. Wir durften in verschiedenen Gruppen mit Frau Moritz auf das Tretboot. Dort konnte man in der Bucht fahren, vom Boot springen und vom Boot rutschen. Das hat großen Spaß gemacht.

Am Nachmittag ist eine Gruppe mit Lena noch zu einem Ausflug gefahren. Die anderen waren im Hotel und haben Postkarten geschrieben. Am Abend war

eine Disco. Es hat dort eine Frau aus der Schweiz gesungen und wir alle haben getanzt. Dann durften wir Lieder aussuchen und mitsingen. Wir alle (die Mädchen) haben Herrn Saygili auf die Bühne gezogen und mit ihm „We are the word“ gesungen. Dann haben wir noch unseren Schulsong gesungen – alle zusammen. Es war toll. *(J.M. und W.D.)*

Donnerstag, 20.09.2018 – Plan – Fahrt nach Lucca – dann Stand

Am Donnerstag planten wir nach Lucca zu fahren. Nach dem Frühstück packten wir alle unsere Taschen. Kurz vor der Abfahrt ist Ilyas gestürzt. Er musste zur Überprüfung ins Krankenhaus. Wir alle sind deshalb nicht nach Lucca gefahren, sondern haben unseren Ausflug um einen Tag

verschoben. Wir sind dann an den Strand gegangen und hatten auch hier viel Spaß.

Auch an diesem Mittag, als Ilyas wieder im Hotel war, durften wir mit dem Tretboot fahren. Wir haben die Zeit gut genutzt und sind viel Tretboot gefahren!!!

Es war ein schöner Tag am Meer. *(Viele Schüler gemeinsam)*



Freitag, 21.09.2018 – Fahrt nach Lucca

Am Freitag waren wir in Lucca. Zuerst liefen wir über eine große Stadtmauer und machten dort ein Gruppenbild. Dann besuchten wir eine Kathedrale, es waren viele Bilder in der Kathedrale. Als nächstes haben wir unsere Brötchen gegessen und sind weiter gelaufen. Wir kamen an einen kleinen Turm. Man konnte hineingehen und bis ganz nach oben viele Stufen gehen. Von dort hatte man eine gute Aussicht über ganz Lucca. *(Einschub von der anderen Gruppe).*

Auf der Wiese an der Stadtmauer haben wir wieder eine Pause gemacht. Dann sind wir noch Fahrrad gefahren. Auf ein Fahrrad konnten 6 Personen, auf das andere 4 Personen.

Wir haben immer getauscht. Das hat viel Spaß gemacht! Das war toll!

Als letztes sind wir alle wieder mit dem Bus mit Walter zum Hotel gefahren und haben dabei Musik gehört. Wir hatten eine sehr schöne Klassenfahrt nach Italien *(M.R. und S.U.)*



Samstag, 22.09.2018 – letzter Tag am Meer

Am Samstagmorgen sind wir aufgestanden und haben wie immer gefrühstückt. Wir wollten an unserem letzten Tag nochmal zum Meer und Tretboot fahren gehen. Für abends war dann Packen angesagt. Die Sonne schien, das Wetter war wieder gut. Als wir am Meer ankamen sahen wir gleich: Da waren ganz viele hohe Wellen. Es hing die rote Fahne. Wir konnten nicht mit dem Tretboot fahren!! Das Boot wäre umgekippt. Frau Messner und Frau Moritz erlaubten uns bis zur Hüfte ins Wasser zu gehen. Wir durften in einem kleinen Bereich vor den Lehrkräften ins Wasser. Keiner durfte an ihnen vorbei oder seitlich ins Wasser.

Dort sind wir in die Wellen gegangen und mit jeder Welle hoch gesprungen. Das hat großen Spaß gemacht. Es war toll! Gegen Mittag haben wir uns alle oben vor dem Strandkiosk getroffen. Dort gab es Pizza für alle. Wir konnten zwischen 3 verschiedenen Pizzen auswählen: Pizza Margareta, Pizza Salami, Pizza Gemüse. Die Pizza hat sehr gut geschmeckt. *(M.R und M.K.)*

Sonntag, 23.09.2018 – die Heimfahrt

Wir sind an diesem Morgen schon sehr früh aufgestanden. Am Abend vorher hatten wir schon unsere Koffer gepackt. Jetzt wurden die letzten Sachen noch eingepackt und es ging ohne Frühstück zum Bus. Dort sind wir um 8 Uhr losgefahren. Hinter Mailand haben wir dann an einem Rastplatz gehalten und gemeinsam gefrühstückt. Hier gab es auch den Geburtstagskuchen und das Geburtstagslied für Lucas, der 16 geworden ist.

Dann sind wir mit vielen Pausen weiter gefahren. Da am Gotthard Stau war, sind wir über den Gotthard-Pass gefahren. Der Blick über die Berge war toll!

Am Abend sind wir um 21:00 Uhr in Wiesbaden angekommen und von unseren Eltern abgeholt worden.

Der Zoobesuch

Am 18. 10.2018 sind wir mit dem Bus und mit der S-Bahn nach Frankfurt in den Zoo gefahren. Es wurde für Sezgins E-Rolli die Rampe runter gelegt. Wir mussten in Frankfurt umsteigen, in die U Bahn. Dann waren wir am Zoo.

Zuerst sind wir zur Seehundfütterung gegangen. Die Seehunde haben einen Handstand gemacht, eine Flosse gegeben oder einen Ball gespielt und haben dafür jeweils einen Fisch bekommen. Manche haben zwei Ringe aus dem Wasser geholt.

Danach waren in einem Haus, wo es Fische, Schildkröten, Schlangen, Krokodile und Chamäleons gab. Es hat nach Meer gerochen im dem Haus. Dann waren wir im Affenhaus, es gab kleine und große Affen und noch einen ganz großen Gorilla. Wir haben danach Erdmännchen und Nashörner gesehen.

Auf einer Bank haben wir dann gefrühstückt. Beim Essen haben wir Paviane beobachtet. Dann sind wir zum Spielplatz gegangen, dort haben sich einige Schüler Pommes geholt, andere haben ein Eis gegessen.

Zum Schluss waren wir in einem Haus, in dem es einen Tiger und Löwenbabys gab. Um halb zwei sind wir zum Bahnhof gegangen. Wir fuhrten mit dem Zug zurück zum Wiesbadener Hauptbahnhof. Und danach sind wir mit dem Bus zurück zur Schule gefahren. Wir waren genau um 15:00 Uhr wieder da.

Es war ein toller Tag! (Von M.R, und S.U., und J.M.)



Adventsbasteln in Mainz

Am Donnerstag, den 22.11.18, sind wir nach Mainz zum Adventsbasteln gefahren. Wir haben dort in einer Gemeinde kleine Bäumchen und Adventskränze gebunden. Mit Kugeln, mit Engeln, mit Sternen und mit Figuren haben wir sie schön dekoriert. Wer wollte, konnte noch Kunstschnee draufsprühen. Beim Frühstück haben wir Kayas Geburtstag gefeiert. Er hatte Kuchen mitgebracht, der war sehr lecker. Danach haben wir Bäumchen und Adventskränze in den Schulbus geladen und sind wieder nach Wiesbaden gefahren. Es war ein sehr schöner Tag! Die Kränze und Bäumchen sind sehr schön geworden! Vielen Dank an die vielen Helfer der Gemeinde!

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Von Wahid, Sara und Marlene



... und am 5.12.2018 hatten wir Besuch vom...??????



Wir wünschen Euch
schöne Weihnachtstage!

Eure P4



Vorweihnachtliche Düfte in der Lehrküche

„Mmmmh, was duftet denn so gut hier?“, fragt Frau B., als sie Ch. für die Arbeit an der Lightbox abholt. „Ach die P4, die backt wieder leckere Plätzchen wie jedes Jahr!“

Ganz genau, so wie jedes Jahr bereiten die Schüler der Klasse P4 Plätzchen zu. Es ist viel zu tun und jeder hilft mit: Mehl, Zucker, Eier, Vanillezucker, Backpulver und Butter werden in die Schüssel gefüllt und dann darf jeder beim Verrühren mit Hilfe der UK Geräte Power-Link und Taster helfen.



Vorweihnachtliche Düfte in der Lehrküche



Dazu drückt der Schüler den Taster und startet damit das Rührgerät. Der Schüler hält mit Handführung eines Erwachsenen eine Hand am Gerät, um die Vibration zu spüren, mit der anderen Hand den Taster und danach die Schüssel. Nach vorher festgelegter Zeit schaltet der Power-Link das Rührgerät ab und dieses stoppt. Durch wiederholendes, selbständiges Drücken des Tasters durch den Schüler wird das Gerät erneut eingeschaltet – **so kann JEDER mitmachen!**

Anschließend muss der Teig ausgerollt und mit Förmchen ausgestochen werden. Es gibt Sterne, Männchen und Herzen. Bevor die Bleche in den Ofen kommen, werden die Plätzchen noch mit Eigelb bestrichen und mit Hagelzucker bestreut. „Mmmmh, lecker, schmecken unsere Plätzchen. Wir haben zwei große Dosen füllen können. Unsere Eltern können sie am Klassen-Advents-Nachmittag probieren,“ denken sich die Schüler vielleicht.



Wir sind Internet-ABC-Schule 2018/19!

Am 16.10.2018 wurde im Rahmen des Medientags für Grund- und Förderschulen in Frankfurt das Internet-ABC-Siegel verliehen. Das Siegel wird vom Hessischen Kultusministerium und der Medieninitiative Schule@Zukunft vergeben. Ausgezeichnet wurden Schulen, die das Thema Medienbildung aktiv gestalten, um ihre Schüler fit für die digitale Welt zu machen. Auch die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule hat das Internet-ABC fest im Schulprofil verankert. Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe durchlaufen verschiedene Module und können am Ende eine Prüfung ablegen, sie erhalten dafür den „Internet-Führerschein“. (A.R.)



Raus aus der Schule – Klasse P4 erkundet die Umgebung

Bei schönem Wetter gehen wir Mittwoch morgens vor dem Frühstück raus aus der Schule, wir überqueren die Erich-Ollenhauer-Straße und erkunden die Wege und Wiesen unterhalb der Straße. Vor kurzem haben wir dort Hühner besucht und letzten Mittwoch haben wir die Blätter an den Bäumen gegriffen und mit Zunge oder Hand gefühlt. Einige haben wir zur Dekoration mit in die Klasse genommen.

Jetzt am Mittwoch haben wir etwas ganz Besonderes erlebt...

Wie immer sind wir nach Überquerung der Hauptverkehrsstraße den Weg nach unten geschoben worden. Rechts befindet sich eine Art Ponyhof. Dort am Tor lag hinter dem durchsichtigen Tor ein großer weißer Hund. Wir hielten an und beobachteten diesen. Er stand auf und schnupperte an unseren Schuhen und Rollstühlen. Die Besitzerin kam zum Tor und besuchte uns mit dem Hund vor dem Tor. Wir konnten den Hund streicheln, sein weiches Fell fühlen.

Plötzlich kam eine zweite Frau mit auch einem solchen weißen Hund zum Ponyhof. Ihr Hund war allerdings nicht ganz so zurückhaltend und brav wie der, den wir streichelten. Sie brachte ihren Hund auf dem Gelände an die Leine und bot uns an, auf den Hof zu kommen.

Zurückhaltend und neugierig sind wir alle auf den Hof geschoben worden. Sie zeigte uns Berta, ihr Pferd, das dort auf der Koppel steht. Sie bot uns an, Berta zu uns zu holen. So lernten wir Berta aus der Nähe kennen und durften ganz besondere Momente erleben – ein besonders schöner Tag war das für uns alle und auch für die Pferdebesitzerin, die ganz ergriffen von der Begegnung von uns mit Berta war... seht selbst!



Nächsten Mittwoch besuchen wir Berta wieder.

... und weil A. nicht dabei war, zeigen wir Euch noch, dass sie Frau Kreuzbergers Geige in der AG Bewegung beim Spielen fühlen konnte. Ja, wir sind Kulturschule.

(Für die Schüler der P4 Ch. K.)

Juniorwahl 2018



Die Klasse BO 3 hat im Rahmen des GL-Unterrichts an der Juniorwahl teilgenommen.

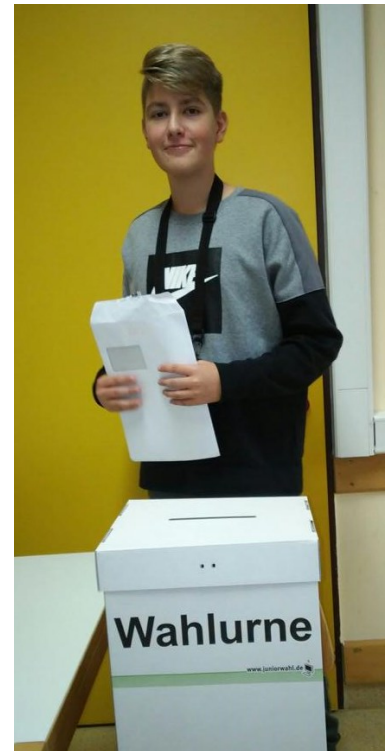
Hier können Schüler das Wählen kennenlernen und üben. Anlässlich der Hessenwahl beschäftigte sich die Klasse mit den Parteien, dem Landtag und der Politik in Hessen.

Sie entwickelten „Wahlplakate“ und suchten die Besonderheiten der Parteien in deren Wahlprogramm heraus.

Zum Abschluss führten Sie eine Wahl durch. Die Nachbarklasse BO2 erhielt genauso wie die Schüler der Klasse BO3 eine Wahlbenachrichtigung.

Am 27.10. fand die Testwahl statt. Einige Schüler waren Wahlhelfer und alle durften in der Wahlkabine ihre Stimme abgeben und den Stimmzettel anschließend in die Wahlurne werfen.

Das war für alle Teilnehmer/innen eine interessante Erfahrung. (c.w)



Präsentation der Klasse P 3 am Freitag, den 19.10.18

Die Schülerinnen und Schüler haben sich ein Land ausgesucht, zu dem sie einen besonderen Bezug haben.

So haben **A.** und **U.** etwas über die **Türkei** erzählt, weil ihre Familien von dort stammen.

L. weiß ganz viel von **Finnland** zu erzählen und stellt den Zuschauern Rätsel vom Land einer seiner Großmütter.

T. kann ganz viel über **Kroatien** zeigen und erzählen, weil er dort schon öfter im Urlaub war.

D. präsentiert das Land **Rumänien**, wo er geboren wurde und bis vor ein paar Jahren gelebt hat.

O. hat über **Italien, die Toskana und Rom** berichtet, weil er dort vor kurzem mit seinen Eltern und Großeltern im Urlaub war.

A. und K. berichten über die **schönsten deutschen Landschaften, Städte und Sehenswürdigkeiten**.

Alle erzählten, was in den einzelnen Ländern besonders gern gegessen wird, sodass man richtig viel Hunger beim Zuhören bekommen hat. (c.w)



Kulturelles

Besuch einer ganzen Geigenfamilie

Im Oktober 2018 besuchte Frau Reinhold vom Orchester des Staatstheaters Wiesbaden die Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule mit einer ganzen Geigenfamilie. Die kleinste Geige war wirklich für ganz kleine Kinder, zwei mittlere und eine normale Geige.

Frau Reinhold erzählte uns ein wunderschönes, musikalisches Märchen von der Erfindung der Geige. Vorher durften die Schüler*innen in eine Kiste lachen und weinen. Klingt seltsam? Das war es zunächst auch. Aber Frau Reinhold zauberte daraus im Laufe des Märchens lustige und traurige Melodien auf ihrer Geige. Toll!

Das Märchen: Der Prinz schlief ein und eine Fee schenkte ihm – als er schlief - eine Kiste, vier ihrer Haarsträhnen, und Haare von ihrem verzauberten Pferd. Als der Prinz aufwachte, bastelte er etwas aus allen Geschenken und begann darauf zu spielen: die Geige war erfunden. Frau Reinhold führte uns vor, was der Prinz gespielt hat: Sie zupfte erst nur vorsichtig, dann wurden die Melodien schneller und abwechslungsreicher. Einmal klang es sogar, als ob „der Prinz“ Akkorde auf der Geige spielte. Wir konnten Mitlaufen, mitklatschen, hörten „lachende“ fröhliche Melodien, traurige „weinende“ Melodien und am Ende klang die Geige sogar wie eine Flöte.

Für die Jüngeren gab es als Zugabe noch Pipi Langstrumpf zum Mitsingen, für die Älteren spielte Frau Reinhold das Thema von Star Wars. (E. Z.)



Alice im Wunderland

Am 7.11.2018 sind wir mit dem Stadtbus nach Wiesbaden in die Stadt gefahren. Einzelne Schüler wie Emma und Jeremy fuhren mit dem Schulbus, da in den Stadtbussen immer nur wenige Rollstühle erlaubt sind. Wir wollten ins Wiesbadener Theater gehen. Dort wurde das Märchen „Alice im Wunderland“ gezeigt. Es war die Generalprobe.

Der Anfang war lustig. Es kamen viele Szenen mit Alice in der Hauptrolle. Es waren viele andere Klassen dabei. Von unserer Schule waren es noch die Frösche, die Pinguine und die Eulen aus der Grundstufe. Das Theater war voll. Nur in der Mitte der unteren Ebenen waren Plätze für die Theaterleute der Generalprobe frei. Die haben sich alles genau angeschaut. In der Pause sind wir in die Eingangshalle gegangen. Dort konnte man Getränke, Chips und Süßigkeiten kaufen. Auch der zweite Teil war sehr schön. Alice ist am Ende wieder nach Hause gegangen und hat Weihnachten gefeiert. Das war ein schöner Theaterbesuch!

Klasse M 2



Theater 3D



Bereits seit mehreren Jahren besteht eine Zusammenarbeit der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit dem Theater 3D in Wiesbaden. In der Schule findet wöchentlich eine Theater 3D - AG statt und einmal im Jahr besuchen die Darsteller des Theaters die Schule und stellen einem größeren Kreis von Schülern ein spezielles Thema vor. Das Angebot richtet sich vor allem an Schüler mit umfassenden Beeinträchtigungen. Am 28. November war es endlich wieder soweit. Dieses Mal war der "Winter" das Thema. Die Jahreszeit wurde den Schülern mit allen Sinnen erlebbar und erfahrbar gemacht. Sie waren immer Teil des Stückes. Die Akteure nahmen sich für jeden Schüler Zeit, agierten sehr liebevoll und gingen individuell auf jeden einzelnen ein. Dabei wurde eine schöne Geschichte erzählt,

bei der auch Handpuppen eingesetzt wurden.

Es rieselte (Kunst)schnee und den Schülern wurde ein Stück Eis an die Wange gehalten, um die Kälte darzustellen. Danach bekam jeder mit einem Tupfer Farbe eine rote, d.h. kalte, Nase. Ein warmes Bad sollte die Schüler anschließend wieder aufwärmen. Dazu durften sie mit den Händen in warmes Wasser mit duftendem Badeschaum greifen. Weihnachtliche Gerüche, z.B. Orangen mit Nelken, wurden erfahrbar gemacht und der Geschmackssinn wurde ange-regt. Nach dem kalten Wintertag wurden gemeinsam Apfelsinen gegessen. Zusätzlich haben alle zusammen gesungen. Rundum war es ein wunderschönes Erlebnis für viele Schüler der Grund-, Mittel- und Hauptstufe. **Wir alle freuen uns schon auf das nächste Mal.** (J.V)

Schüler zweier Schulen genießen gemeinsamen Unterricht an unserer Schule

Über 20 Schülerinnen und Schüler einer 8. Klasse der Alexej-von-Jawlensky-Schule kamen am 14. November zu uns, um gemeinsam mit Schülern der BO- Und Hauptstufe unterrichtet zu werden. Nach einer gemeinsamen Begrüßungsrunde wurde eine Gruppe der Gäste von unserer P2 durch die Schule geführt.

Und dann gab es Unterricht nach Stundenplan: Kunst, Sport, Musik, Quasselrunde und Englisch.

Unsere Gäste übten klettern an unserer Kletterwand, lernten Rollstuhl fahren und gestalteten mit unseren Schülerinnen und Schülern gemeinsam eine Wiesbadener Stadtansicht, das Titelbild dieser Zeitungsausgabe.

(S.T.)



Ein Gespenst wohnt im Türschloss ?!

Wenn sich „Greg“, Drachen, Monster und ein Türschlossgespenst an einem Freitagvormittag in unserer Schule treffen, dann muss es sich wohl um einen ganz besonderen Schultag handeln. Um genau so einen besonders schönen Tag ging es am Freitag, den 15. November 2018 in vielen verschiedenen Klassenräumen der Schule. Denn an diesem Tag fand der **Bundesweite Vorlesetag** statt, an dem sich deutschlandweit mehr als 100.000 Vorleserinnen und Vorleser für das Lesen und Vorlesen engagierten. So auch bei uns: Hier kamen pensionierte Lehrpersonen, Freunde der Schule, Schüler* Innen unserer Abschluss-

klasse(BO3) und 8-Klässler der Jawlensky-Schule zu Besuch. Sie alle spendeten für eine Schulstunde im Sinne des Vorlesens nicht nur ihre persönliche Zeit, sondern auch eine spannende Geschichte. Gespannt saßen alle Schüler in vielen Gruppen verteilt in gemütlich zurecht gemachten Klassenräumen auf ihren Stühlen und hörten den Worten verschiedener Vorleserinnen und Vorlesern zu.

Diese Aktion ist inzwischen ein fester Bestandteil im Jahresprogramm unserer Schule und das beschert für alle Beteiligten einen besonders kurzweiligen Schultag. (S.T.)



Rund um Schule und Förderverein



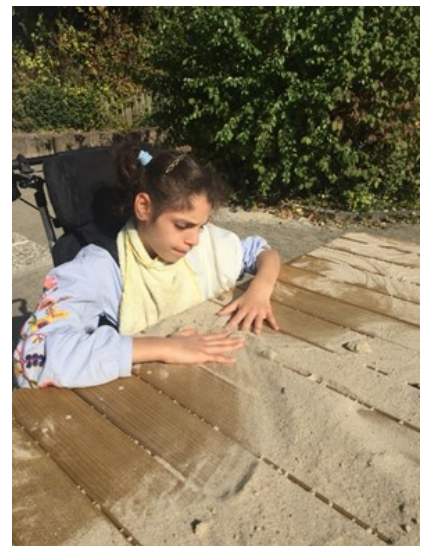
Die Klasse P4 bedankt sich bei allen, die täglich bei SPARDA-VEREINT.de für unsere Schule für einen **Sandspieltisch für Rollstuhlfahrer** abgestimmt haben. Dank Euch ist er jetzt da!

Endlich können wir Rollikids auf unserer Höhe mit Sand spielen – das macht uns viel Spaß!

Um Eure Kleidung und Euren Rolli vor Sandkörnern zu schützen, könnt Ihr in unserer Klasse auch große Umhängetücher ausleihen.

VIELEN DANK!

Eure P4



Neue große Spielgeräte für die Pause!

Nach den Sommerferien war es endlich soweit! Die neue Hangrutsche und die Balltrichter konnten eingeweiht werden. Ungefähr 1,5 Jahre hatte der Förderverein gespart, dann war genügend Geld zusammen gekommen. Wir konnten die Hangrutsche und die zwei Balltrichter vor den Sommerferien bestellen und am Ende der Ferien aufbauen lassen. So konnte alles zusammen mit dem ebenso neu angeschafften Sandspieltisch fest auf dem Hof verankert werden.

Auch die Torwand, die schon im letzten Jahr angeschafft wurde, konnte jetzt endlich aufgebaut werden. Sie steht an der Stelle, an der die marode alte Burg abgebaut werden musste. Der Belag, der zum Spielen vor der Torwand nötig war, wurde von der Stadt nach fast 1,5 Jahren Warten genehmigt. Jetzt kann alles in den Pausen genutzt werden. Die Schüler freuen sich sehr und warten voller Freude schon wieder auf den nächsten Sommer, in dem sie bei gutem Wetter bestimmt noch besser rutschen, schießen und werfen können.

Der Förderverein



Die gesamte Schulgemeinschaft
sagt:
Vielen, vielen Dank!!!!!!!!!!!!

Sportliches

Besuch des Junioren-Fußball-Länderspiels am 10.9.18 in Rüsselsheim

Am Montag, den 10. September 2018 waren wir beim Fußballländerspiel Deutschland gegen die Slowakei (der U 18 Junioren-Nationalmannschaft). In beiden Teams spielten Jugendliche bis 18 Jahren. Wir sind mit den Schulbussen nach Rüsselsheim gefahren und von dort den Rest zum Fußballplatz mit vielen anderen Schülern gelaufen. Es waren 2000 Zuschauer dort. Es war toll, wie die Spieler gespielt haben und wir waren nah

am Spielfeld dran. Wir haben am Eingang Fahnen bekommen und konnten diese schwingen und später mit nach Hause nehmen. Das DFB-Maskottchen war auch da und ist immer am Spielfeldrand herumgelaufen. Es war auch bei uns! Deutschland hat das erste Tor geschossen, dann nach der Halbzeit haben die Deutschen das zweite Tor geschossen. Am Ende hat auch die Slowakei noch ein Tor geschossen, so dass Deutschland dann 2:1 gegen die Slowakei

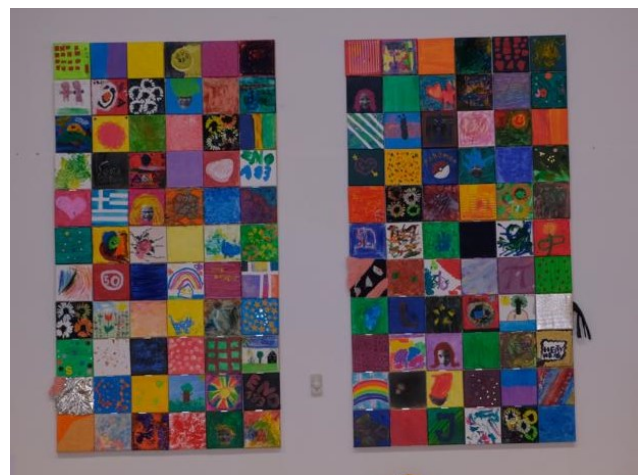
gewonnen hat. Nach der ersten Halbzeit und in der zweiten Halbzeit wurden viele Spieler auf beiden Seiten ausgewechselt. Am Ende haben sich viele Schüler auf ihren Eintrittskarten noch Autogramme vom Torhüter der Slowakei geben lassen. Wahid hat auch ein Foto mit ihm gemacht. Wir hatten viel Spaß und einen schönen Tag in Rüsselsheim.

M.K. und K.B.



Feste und Feiern

Impressionen von unserer 50 Jahr Feier





Schüler für Schüler

Unsere neuen Schulsprecherinnen:



Zum Vormerken!

Unsere nächste Projektwoche ist in Vorbereitung

Wir werden im Februar 2019 wieder eine Projektwoche durchführen. Das Thema lautet **FREIZEIT**. In einer klassen- und stufenübergreifenden Befragung haben sich unsere Schülerinnen und Schüler mehrheitlich für diesen Schwerpunkt entschieden.

Die Projektwoche findet in der Zeit **vom 04.02. bis 08.02.2019** statt und endet mit einer **Präsentation** der Ereignisse als Ergebnis der Wochenarbeit am **Freitag, den 09.02.2019 zwischen 10.00 und 12.00 Uhr** im Schulgebäude.

Hierüber werden Sie später noch ausführlicher informiert.

Während der Projektwoche haben wir geänderte Unterrichtszeiten:

Mo.: 8.20 Uhr – 12.30 Uhr

Di. – Do.: 8.20 Uhr – 13.10 Uhr



Termine

Do, 20.12.2018	Weihnachtsfeier
Fr, 21.12.2018	Letzter Schultag vor den Ferien, U-Ende nach der 3. Std.
Mo., 14.01.2019	1. Schultag nach den Ferien
Fr., 01.02.2018	Schulhalbjahreszeugnisse, U-Ende nach der 3. Std.
04.02 –8.2.2019	Projektwoche mit dem Thema „Freizeit“, kurze Unterrichtstage
27.02.2019	JTFP Tischtennis / Darmstadt
Fr., 01.03.2019	Faschingsfeier in der Schule
Mo., 04.03. 2019	Rosenmontag, beweglicher Ferientag
Di., 05.03.2019	Faschingsdienstag, beweglicher Ferientag
Do., 7.3.2019	Rollibasketballturnier Kassel
10.03-15.3.2019	Schulskikurs Spitzingsee
18.03. - 05.04.2019	Praktikum
Di, 09.04.2019	Sportfest Frankfurt Kalbach
Do., 11.04.2019	Frühlingsfrühstück der Grundstufe
Fr., 12.04.2019	Letzter Schultag vor den Osterferien, U-Ende nach der 3. Std.
Mo., 29.04.2019	1. Schultag nach den Ferien
29.04 –03.05.2019	Verkehrsschule
Mi., 08.05.2019	JTFP Schwimmen Wiesbaden
Do., 09.05.2019	Mittelstufenausflug
13.05-17.052019	Hauptschulprüfungen
Fr., 31.05.2019	Beweglicher Ferientag nach Himmelfahrt
Di., 4.06.2019	Kennenlerntag
Mo., 10.06.2019	Pfingstmontag, unterrichtsfrei
Mi., 19.06.2019	Entlassfeier der Abgangs-Schülerinnen und –Schüler
Fr., 21.06.2019	Beweglicher Ferientag nach Fronleichnam
Fr., 28.06.2019	Zeugnisausgabe, U-Ende nach der 3. Std.

Redaktionsschluss für
den Bodelbrief 57
ist der 07.06.2019
silketuebbecke@gmx.de

